

## "... also bin ich" in Ginsheim-Gustavsburg

15.01.2008, 12:21 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *atrikom fulfillment*

---

Ginsheim-Gustavsburg, 10. Januar 2008 - Endstation Ginsheim-Gustavsburg. Nach 36 Monaten und 13 Stationen in ganz Deutschland wird die bemerkenswerte Wanderausstellung „... also bin ich“ ein letztes Mal präsentiert: bei atrikom fulfillment, Haagweg 12, Ginsheim-Gustavsburg. „Diese Ausstellung ist ein großartiges Projekt, für das wir uns gerne engagieren und unsere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen“, erklärt Daniel Deckers, einer der beiden Gründer und geschäftsführenden Gesellschafter der atrikom fulfillment GmbH, Ginsheim-Gustavsburg.

Thema der Ausstellung ist die seltene angeborene Stoffwechsel-Krankheit Mukopolysaccharidose (MPS), von der in Deutschland etwa 1 000 Personen betroffen sind. Zumeist handelt es sich dabei um Kinder und Jugendliche, die nur in den seltensten Fällen das Erwachsenenalter erreichen. Aufgrund eines Enzymdefekts werden bestimmte Stoffwechselprodukte nicht im Körper abgebaut, sondern gespeichert. Die Folge: Rückschritte in der körperlichen und geistigen Entwicklung, Gesundheitsprobleme wie Minderwuchs, Skelettanomalien, Schwerhörigkeit oder Blindheit. Eine Heilung ist nicht in Sicht, lediglich für eines der sechs Krankheitsbilder gibt es ein Medikament, das die Krankheit aufzuhalten vermag.

Unterstützung finden Patienten und ihre Angehörigen bei der Gesellschaft für MPS, Aschaffenburg, die mit diesem Kunstprojekt eine breitere Öffentlichkeit auf die seltene Krankheit aufmerksam machen will. Sechs an MPS erkrankte Kinder haben Bilder geschaffen, um ihre Sicht der Welt darzustellen. Im Gegenzug haben fünf Künstler Portraits dieser Kinder gestaltet und dabei unterschiedliche Techniken eingesetzt: Installationen (Sila Blume), Zeichnungen (Justus Bustorff), Malerei (Dieter Wolthoff und Harald Kejr) und Fotografie (Stefan Stark). Entstanden ist ein Kaleidoskop eindringlicher Kunstwerke voller Kraft und Leidenschaft, Nachdenklichkeit und Traurigkeit, ohne das Leid in den Vordergrund zu rücken, sondern starke Persönlichkeiten wie den kleinen Jonathan, der davon träumt, beim FC Bayern zu kicken, oder Diana, die Ärztin an der Berliner Charité werden möchte. Die Exponate zeigen, wie die erkrankten Kinder ihre Umwelt wahrnehmen und wie die Umwelt auf die Kinder reagiert.

„Ziel der Ausstellung war, die weitgehend unbekannte Krankheit MPS in der Bevölkerung und bei Ärzten ins Bewusstsein zu rufen. Nach drei Jahren kann ich sagen, dass wir Vieles erreicht haben, es gibt aber noch eine Menge zu tun“, erklärt Carmen Romana Kunkel, die in der MPS-Geschäftsstelle arbeitet und das Projekt betreut. Nach der Ausstellung in Ginsheim-Gustavsburg werden die Exponate verkauft, der Reinerlös kommt MPS-Patienten zugute.

Weitere Informationen im Internet unter [www.atrikom.de](http://www.atrikom.de) oder [www.mps-ev.de](http://www.mps-ev.de).

### Portrait

Über atrikom fulfillment:

Die atrikom fulfillment Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH wurde 1992 von Daniel Deckers und Ulrich Frömelt gegründet und ist zentral im Rhein-Main-Gebiet ansässig. Die Kernkompetenz liegt in der Realisation von cross-medialen Marketing-, Vertriebs- und Verkaufsförderungsprojekten für namhafte Kunden aus den Branchen Touristik und

Finanzdienstleistung sowie aus der Automobil-, Chemie- und Papierindustrie.

Das Dienstleistungsunternehmen unterstützt seine Kunden mit Komplettlösungen im Direkt-, Handels- und Veranstaltungsmarketing sowie im eBusiness. Alle Dienstleistungen aus den Bereichen Beratung, IT-Systementwicklung, Database Marketing, Call Center und Kommunikations-Service, Kreation und Druckproduktion, Lager und Fulfillment sowie Lettershop und Handling können individuell nach Bedarf des Kunden eingesetzt werden.

Am Firmensitz in Ginsheim-Gustavsburg arbeiten derzeit 10 Auszubildende, 92 festangestellte und 250 freie Mitarbeiter.

---

News-ID: 181945 • Views: 2199 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/181945/-also-bin-ich-in-Ginsheim-Gustavsburg.html>